

Wir machen Energiegewinner.

Pressemitteilung

Magdeburg | 1. April 2026

„Energiegewinner-Kommune“ Haldensleben: Klimaschutzaktivitäten zahlen sich aus

Heute wurde die Stadt Haldensleben für ihr vorbildliches Engagement im Klimaschutz als „Energiegewinner-Kommune Sachsen-Anhalt“ ausgezeichnet. Überreicht wurden das individuell angefertigte Ortsschild und eine Urkunde durch Energiestaatssekretär Thomas Wunsch und den Geschäftsführer der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt (LENA), Marko Mühlstein.

Die Kreisstadt hat unter anderem ein Klimaschutzmanagement etabliert und dafür eine eigene Personalstelle geschaffen. Zudem hat sie frühzeitig ein Energieteam aufgebaut, das fachübergreifend Energie- und Klimaschutzthemen bearbeitet. Auch bei der kommunalen Wärmeplanung nimmt Haldensleben eine Vorreiterrolle in Sachsen-Anhalt ein. Mit der LENA besteht eine Kooperation zur Einführung des Kommunalen Energiemanagementsystems „Kom.EMS“ mit dem Ziel der Zertifizierung.

Ergänzend setzt die Stadt auf die Umsetzung zahlreicher Einzelmaßnahmen wie die Entwicklung eines Verkehrskonzepts für nachhaltige Mobilität, die Umstellung des kommunalen Fuhrparks auf Elektromobilität, den Ausbau von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern oder die Realisierung von Mieterstrommodellen.

Neben zahlreichen Projekten im Bereich Energiemanagement und Klimaschutz nahm die Stadt mit Unterstützung der LENA auch an dem europäischen Zertifizierungssystem „European Energy Award (eea)“ teil. Die Zertifizierung war ursprünglich für das Frühjahr 2026 vorgesehen. Durch den Rückzug der Bundesgeschäftsstelle des eea im Herbst 2025 und der damit verbundenen Einstellung des Zertifizierungsverfahrens, konnte Haldensleben nicht mehr mit dem European Energy Award ausgezeichnet werden. Um die vorbildhaften Aktivitäten der Stadt dennoch angemessen zu würdigen, hat die Landesenergieagentur den landesspezifischen Titel „Energiegewinner-Kommune Sachsen-Anhalt“ ins Leben gerufen. Grundlage hierfür ist die Prüfung der im Rahmen des eea erarbeiteten Unterlagen, Aktivitäten und Projektlisten.

Energie-Staatssekretär Thomas Wunsch betont: „Wer frühzeitig und konsequent auf eine effiziente, klimafreundliche Energieversorgung setzt, macht sich fit für die Zukunft. Haldensleben gehört hierbei in Sachsen-Anhalt zu den absoluten Vorreitern – mit der Umstellung auf nachhaltige Mobilität, Solar-Ausbau auf kommunalen Dächern, Stadtgrün und vielem mehr. Auch die Etablierung eines Energie-Teams und eines Klimaschutzmanagers in der Verwaltung macht Haldensleben zur Energiegewinner-Kommune. Davon brauchen wir in Sachsen-Anhalt in den kommenden Jahren noch deutlich mehr!“

Wir machen Energiegewinner.

Bürgermeister Bernhard Hieber nahm die Auszeichnung freudig entgegen: „Es freut mich, dass durch diese Auszeichnung unsere gute Arbeit für den Klimaschutz anerkannt und wertgeschätzt wird. Als Stadt haben wir bereits vor vielen Jahren entschieden, ein verantwortungsvolles und vor allem auch vertretbares Klimamanagement unter Mitnahme unserer Bürger zu betreiben und dafür diverse Maßnahmen und Projekte umgesetzt und auf den Weg gebracht. Die Teilnahme am European Energy Award war dabei für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich. Wir werden auch in Zukunft innovative und effektive Maßnahmen zum Schutz des Klimas und der Umwelt ergreifen“, so Hieber.

LENA-Geschäftsführer Marko Mühlstein lobt das Engagement der Stadt: „Haldensleben zeigt eindrucksvoll, dass erfolgreicher kommunaler Klimaschutz kein Zufallsprodukt ist, sondern das Ergebnis klarer Strukturen, verlässlicher Prozesse und eines langen Atems. Besonders hervorzuheben ist das strategische Zusammenspiel von Energiemanagement, kommunaler Wärmeplanung und konkreten Umsetzungsprojekten. Genau dieser integrierte Ansatz macht die Stadt zu einem überzeugenden Beispiel für andere Kommunen in Sachsen-Anhalt“, betont Mühlstein.

Hintergrund zum European Energy Award (eea) und der Auszeichnung „Energiegewinner-Kommune Sachsen-Anhalt“

Der European Energy Award (eea) diente Kommunen viele Jahre als Instrument, um ihre Energie- und Klimaschutzaktivitäten systematisch zu erfassen, zu bewerten und weiterzuentwickeln. Das international anerkannte Qualitätsmanagement unterstützte zahlreiche Städte, Gemeinden und Landkreise in Deutschland und Europa dabei, ihre Energieeffizienz zu steigern und kontinuierliche Verbesserungsprozesse zu etablieren. Auch in Sachsen-Anhalt wurde der eea im Rahmen der LENA-Qualifizierungsinitiative eingesetzt und von verschiedenen Kommunen erfolgreich genutzt. Seit 2015 wurden insgesamt 13 Kommunen bei ihren ersten Schritten im eea-Prozess von der LENA begleitet. Drei Kommunen – Dessau-Roßlau, Benndorf und Wernigerode – konnten die Zertifizierung erfolgreich abschließen und sich über die Auszeichnung mit dem European Energy Award freuen.

Am 16. September 2025 zog sich die Bundesgeschäftsstelle des eea aus dem Programm zurück, das Zertifizierungsverfahren wurde schließlich zum 31. Dezember 2025 eingestellt. So konnte auch die Stadt Haldensleben, die sich seit 2022 im Zertifizierungsprozess befand, diesen nicht mehr abschließen. Als Alternative und würdiger Abschluss der bisher erreichten Leistungen wurde – auf Grundlage der im eea-Prozess erarbeiteten Unterlagen und Berichte – nun der Titel „Energiegewinner-Kommune Sachsen-Anhalt“ durch die Landesenergieagentur verliehen.